

GZ. 111200/0321-II/3/2017

ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

3/17

Vortrag an den Ministerrat

Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages vom 14. Dezember 2017 betreffend ein Landesgesetz über eine Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes

Der Landeshauptmann von Vorarlberg hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offen stehende Frist endet am 15. Februar 2018.

Das Bundeskanzleramt hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle den

Antrag,

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Vorarlberg das angeschlossene Schreiben zu richten.

2. Jänner 2018 -

Der Bundesminister: -

Löger -



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

An den
Herrn Landeshauptmann
von Vorarlberg

Landhaus, Römerstraße 15
6901 Bregenz

BMF - II/3 (II/3)
Johannesgasse 5
1010 Wien

Sachbearbeiter:
Mag. Christian Sturmlechner
Telefon +43 1 51433 502084
Fax +43 1514335902084
e-Mail Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at
DVR: 0000078

GZ.

**Betreff: Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages vom 14. Dezember 2017
betreffend ein Landesgesetz über eine Änderung des
Wohnbauförderungsgesetzes.
Ihr Schreiben vom 20. Dezember 2017, PrsG-360/3/LG-261**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

(elektronisch gefertigt)